

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 13

Illustration: Instrumentenlehre
Autor: Esper

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

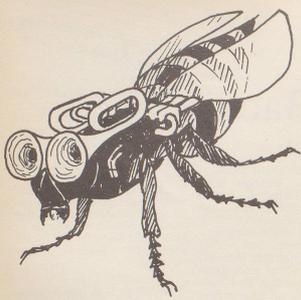
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

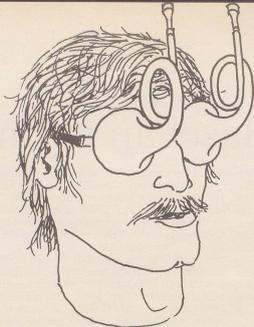
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

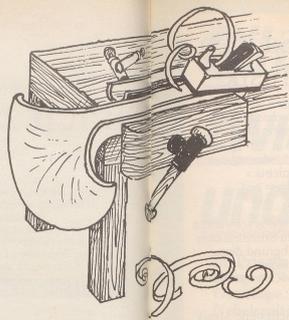
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



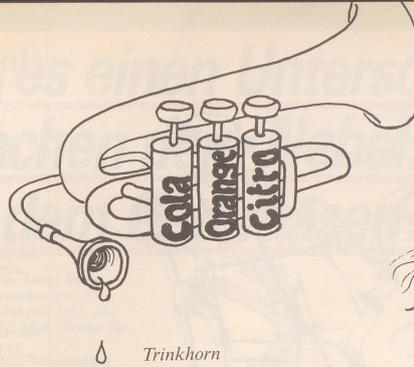
Hornisse



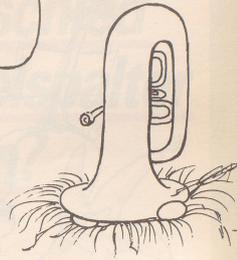
Hornbrille
Echte Hornmisten tragen sie auch in den Proben!



Hornspäne



Trinkhorn



Leghorn

Bei den hohen Ansprüchen, die heute an eine moderne Musikerziehung gestellt werden, ist besonderer Wert auf die Auswahl anschaulicher Lehrmittel für den Theorieunterricht zu legen.

Esper's Instrumentenlehre

... ist eine Neuheit in der reichen Fülle didaktischen Materials für die Musiktheorie in der Edition Hoerni (Reihe «Das musikalische Füllhorn»).

Diese Doppelseite zeigt Ausschnitte aus der Abteilung «Blasinstrumente», Kapitel «Hörner». Die abgebildeten Beispiele vermitteln einen Eindruck, wie weit Esper den Bogen spannt, dass er gewohnt ist, den Siter bei den Hörnern zu packen. Ohne ins gleiche Horn zu stossen wie andere Autoren im Musiktheorie-

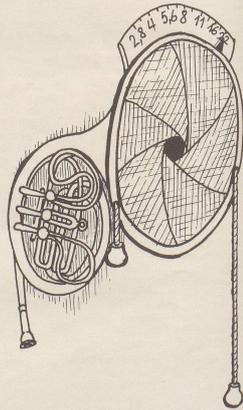
bereich, die oft nur Altbekanntes verballhornisieren. Lassen Sie sich von solchen Machwerken nicht ins Bockshorn jagen! Greifen Sie beherzt zu Esper's Instrumentenlehre, ob Sie nun ein alter Routinier Lehrender sind oder ein Greenhorn, das sich auf musikalischem Gebiet noch die Hörner abtossen will!



Nashorn
Ideal für Hornmisten, die unter Lampenfieber leiden: kann mit dem Rücken zum Publikum gespielt werden!



Matterhorn



Hornblende



Bügelhorn



Eierhörnli nach Bläserart
Kleine Hörner oder Cornetts waschen, schaben oder schälen. (Posaunen in siedendes Wasser einlegen, bis sie biegsam sind.) Bei mittlerer Hitze goldbraun anbraten. Frische Landeier (von der Leghorn-Rasse!) darüber schlagen, salzen, pfeffern, bis zum Erstarren weiterbraten. Mit Hornspänen garnieren. Heiss servieren, beim Essen blasen!